

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 086.1/2019	
Beschlussvorlage			
Amt für Bauen und Gebäudemangement	öffentlich	☒	
Dr. Kopp, Stephan	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	15	09.07.2019

Standort Goethestraße:
 Gesamtschule und Multifunktionshalle

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	Ja
Kosten	Ca. 37.000.000 €
Produkt	03.03.04. Realschule
Haushaltsjahr	2019-2024
Folgekosten	Einrichtung / Ausstattung
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin:
gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Rat der Stadt Mettmann stimmt der Machbarkeitsstudie der vom Architekturbüro Klein+Neubürger zur Errichtung einer Gesamtschule am Standort Goethestraße zu. Die Umsetzung der Variante 1.2 inklusive einer Vierfach-Sporthalle mit Teleskop-Tribüne wird beschlossen.
2. Die unter Nr. 1 beschlossene Variante inkl. Sporthalle soll bis zur Genehmigungsplanung bearbeitet werden.
3. Die haushaltsrechtlich erforderlichen Mittel sollen in die Haushaltsplanung ab 2020 aufgenommen werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wurde am 16.05.2019 unter dem Tagesordnungspunkt 6: „Standort Goethestraße: Gesamtschule und Multifunktionshalle“ die Machbarkeitsstudie zu diesem Themenkomplex von Frau Neubürger ausführlich vorgestellt. In der anschließenden Beratung zeigte sich deutlich, dass es keine Zustimmung zu der geplanten Multifunktionshalle geben wird. Bereits in der Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass es zu der erforderlichen Dreifachsporthalle und der vorgestellten Multifunktionshalle noch weitere Varianten gibt, die bis zur Ratssitzung noch untersucht werden sollten. Die Untersuchungen wurden auch von dem Architekturbüro Klein+Neubürger aus Bochum durchgeführt und sind als Anlage beigefügt. In dieser Untersuchung wurden drei weitere Varianten betrachtet:

V 1: Vierfach-Sporthalle mit Zuschauer-Galerie

V 2: Vierfach-Sporthalle mit Teleskop-Tribüne

V 3: Dreifach-Sporthalle mit Teleskop-Tribüne

Alle Varianten setzten voraus, dass die vorhandene Einfach-Sporthalle der Otfried-Preußler-Grundschule abgebrochen wird und die neue Halle in diesem Bereich errichtet wird. Bereits in der Verwaltungserläuterung zum Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 16.05.2019 wurde darauf hingewiesen, dass die vorhandene Einfachsporthalle nicht mehr den aktuellen Anforderungen genügt und auf jeden Fall ersetzt werden müsse. Neben den baulichen Unzulänglichkeiten der Halle ist aber auch die Erreichbarkeit der Halle ein großes Problem, da die Halle grundsätzlich nur über mehrere Treppen zu erreichen ist. Für den Fall, dass die neue Halle am Standort der heutigen Einfach-Sporthalle errichtet wird könnte diese so gebaut werden, dass ein direkter barrierefreier Zugang möglich ist. Für eine Gesamtschule und die vorhandene Grundschule sind zur Deckung des Bedarfes allerdings 4 Hallenteile erforderlich. Sollte also die Variante der Dreifach-Sporthalle mit Teleskop-Tribüne beschlossen werden, müsste langfristig eine zusätzliche Halle berücksichtigt werden. Für den Übergang könnte die vorhandene Einfach-Sporthalle der ehemaligen Hauptschule genutzt werden. Da sich diese Halle aber ebenfalls baulich nicht in einem guten Zustand befindet und darüber hinaus auch deutlich weiter entfernt liegt, sollte diese Variante nicht weiter verfolgt werden. In der ursprünglichen Machbarkeitsstudie wurde auch der Bau einer Dreifach-Sporthalle unter Beibehaltung der vorhandenen Einfach-Sporthalle der Otfried-Preußler-Grundschule untersucht. Auch diese Variante sollte nicht weiter verfolgt werden, da die Bausubstanz der Halle einen längerfristigen Weiterbetrieb nicht ohne deutliche Investitionen zulässt. Des Weiteren würde durch den Erhalt der Einfach-Sporthalle die Erreichbarkeit der vorhanden und der neuen Sporthalle nachhaltig nicht deutlich verbessert. Abschließend sei darauf hingewiesen, dass der zunächst vorliegende Kostenvorteil zu einem späteren Zeitpunkt dann zu einem deutlich Kostennachteil würde.

Die beiden verbleibenden Varianten als Vierfach-Sporthalle würden den erforderlichen Bedarf langfristig decken. Der Unterschied liegt in der Berücksichtigung einer Teleskop-Tribüne und somit auch in einem größeren Gebäudevolumen, da die Unterbringung der möglichen Zuschauer weiteren Platzbedarf auslöst. Nachfolgen werden die Kosten der insgesamt 4 Varianten in der Tabelle zusammengefasst. Die Variante der Multifunktionshalle wird nicht weiter betrachtet:

	Gesamtkostenrahmen brutto inkl. Planungskosten [€]
Dreifach-Sporthalle mit Erhalt der OPS-Sporthalle	6.370.252,-
Dreifach-Sporthalle mit Teleskop-Tribüne und Abbruch der OPS-Sporthalle	7.971.856,-
Vierfach-Sporthalle mit Zuschauergalerie und Abbruch der OPS-Sporthalle	9.290.680,-
Vierfach-Sporthalle mit Teleskop-Tribüne und Abbruch der OPS-Sporthalle	10.939.287,-

Die Argumente gegen die ersten beiden Varianten der Dreifach-Sporthalle wurden bereits ausführlich oben erläutert. Der aktuelle Kostenvorteil hätte langfristig gesehen keinen Bestand.

Bei den beiden weiteren Varianten als Vierfach-Sporthalle besteht eine Kostendifferenz von ca. 1,65 Mio. €.

Beide Varianten wären für den Schulsport grundsätzlich ausreichend. Die teurere Variante mit der Teleskop-Tribüne würde aber für den Vereinssport eine deutliche Bereicherung darstellen, da somit eine zeitgemäße Sporthalle zur Verfügung stehen würde, die auch einer ausreichenden Zuschauerzahl Platz bieten würde. Aktuell verfügt die Stadt Mettmann nur über eine vergleichbare Sporthalle an der Grundschule Herrenhauser Straße, die allerdings bereits 45 Jahre alt ist. Darüber hinaus gibt es aber auch noch die Sporthalle an der Flurstraße des Kreises Mettmann, die ähnlich ausgestattet ist.

Zusammenfassend wird empfohlen in der weiteren Planung die Vierfach-Sporthalle mit einer Teleskop-Tribüne zu berücksichtigen, da diese Variante langfristig die Wirtschaftlichste ist und von den Nutzungsbedingungen die meisten Möglichkeiten bietet.

Gez. Geschorec

Gez. Sucic